

Leitlinien für das Bürgerhaus Bennohaus in Trägerschaft des Arbeitskreises Ostviertel e. V.

Der „Arbeitskreis Ostviertel“ ist Träger des „Bürgerhaus Bennohaus“. Das Bürgerhaus Bennohaus ist eine soziokulturelle, kultur- und medienpädagogische, fach- und generationsübergreifende, offene Begegnungsstätte und ein Stadtteilkulturhaus. Das Bürgerhaus Bennohaus unter Trägerschaft des Arbeitskreises Ostviertel e. V. ist Forum für die Aktivitäten der Menschen im Stadtteil. Es ist ein Haus zur Vermittlung von Medienkompetenz und Qualifizierung der Bürgerinnen und Bürger.

Das Bennohaus spricht mit seinen Angeboten die Bürgerinnen und Bürger jeden Alters, jeder Weltanschauung und jeder sozialen Schicht an. Unter Berücksichtigung der Eigenständigkeit des Einzelnen und der Gruppen und Beachtung vorhandener Strukturen und Institutionen soll das Bennohaus Möglichkeiten bieten, Unterschiedlichkeiten, sei es des Alters oder der Interessen, zu überwinden, Gemeinsamkeiten zu entdecken und zur verwirklichen. Das Bennohaus wendet sich an alle Bürger, insbesondere an Kinder, Jugendliche, Senioren und Migranten und fördert schwerpunktmäßig Veranstaltungen zur gemeinsamen Freizeitgestaltung, zur kulturellen Bildungsarbeit sowie zur Medienpädagogik.

1. Forum für verschiedene Aktivitäten

Die Zusammenarbeit zwischen den Bürgerinnen und Bürgern, Gruppen, Vereinen und Einrichtungen wird institutionell im „Arbeitskreis Ostviertel e. V.“ organisiert und erfolgt stadtteilorientiert.

Der Arbeitskreis Ostviertel e. V.

- fördert das Zusammenleben und die Zusammenarbeit der Menschen, Vereine und Einrichtungen im Stadtteil
- leistet einen Beitrag zur Kommunikation im Stadtteil und in der Stadt
- unterstützt die Selbstorganisation der Menschen
- liefert Beiträge zur Qualifizierung von Angeboten und Aktivitäten und
- organisiert und fördert Projekte in der Medienarbeit, die stadtteilorientiert als auch übergreifend sein können.

2. Adressaten

Der Arbeitskreis Ostviertel wendet sich an alle Bürgerinnen und Bürger, insbesondere an Kinder, Jugendliche, Senioren und Migranten.

- Kinder- und Jugendarbeit

Einen Schwerpunkt der Arbeit stellt die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen dar. Die bestehende Kinder- und Jugendarbeit des Bennohauses wird fortgeführt und soll weiter entwickelt werden. Es sollen spezielle Angebote für Kinder und Jugendliche stattfinden, die ihren Freizeit- und Bildungsbedürfnissen entsprechen. Hier wird ein besonderer Schwerpunkt in der medienpädagogischen Arbeit gelegt. Über die Arbeit des Arbeitskreises Ostviertel sollen auch junge Menschen angesprochen werden, die aufgrund ihrer besonderen Lebenssituation einen erschwerten Zugang zu Freizeit- und Bildungsangeboten haben.

- Seniorenarbeit

Senioren sind eine weitere Zielgruppe der Arbeit des Arbeitskreises Ostviertel. Ziel der Angebote für Senioren soll es u. a. sein, die älteren Menschen für eine aktive Mitarbeit zu gewinnen. Vereinsamung und Isolierung soll entgegengewirkt und die Eingebundenheit in ihre soziale Umgebung gestützt werden.

- Arbeit mit Einrichtungen, Institutionen, Vereinen, Gruppen im Stadtteil

Es wird eine Zusammenarbeit mit Einrichtungen, Institutionen, Vereinen und Gruppen im Stadtteil angestrebt. Der Stadtteil als Beispiel für die ganze Stadt wird Lernfeld für schulischen Unterricht und außerschulische Projektarbeit.

3. Aktionen, Maßnahmen, Angebote

Der Arbeitskreis Ostviertel e. V. widmet sich mit seinen Angeboten in Zusammenarbeit mit den betroffenen Bürgerinnen und Bürgern, Gruppen, Vereinen und Einrichtungen Aktivitäten und Veranstaltungen der gemeinsamen Freizeitgestaltung, der Kultur und kulturellen Bildungsarbeit und der Medienarbeit.

Gemeinsame Freizeitgestaltung

Einen zentralen Raum nehmen Angebote und Aktivitäten zur gemeinschaftlichen Freizeitgestaltung ein: Spiel und Sport, Kommunikation und Gespräch, kreatives Gestalten und Lernen, musisch-kulturelle Bildung, handwerklich-technische und mediale Beschäftigung.

Kultur und kulturelle Bildungsarbeit

Stadtteilbezogene Kulturarbeit will auf der einen Seite Kultur in vielfältiger Form direkt zu den Bürgerinnen und Bürgern bringen. Theateraufführungen, Konzerte, Ausstellungen etc. sollen im Stadtteil stattfinden (Kultur für den Stadtteil). Orientiert an der Lebensweise und dem Alltag und an den gewachsenen Sozialbeziehungen im Stadtteil soll auf der anderen Seite jeder seine Kultur selbst entdecken und mit seinen Möglichkeiten in den Stadtteil hineinbringen und weiterentwickeln (Kultur des Stadtteils). Neben traditionellen Ausdrucksformen sollen verstärkt auch die Möglichkeiten der neuen Medien eingesetzt werden.

Medienarbeit

Die Beschäftigung mit den neuen Medien ist für Kinder und Jugendliche wichtig, denn die berufliche Zukunft ist größtenteils durch die Neuen Medien geprägt. Aber auch alle anderen Bevölkerungsgruppen können von Kenntnissen auf diesem Gebiet profitieren. Über praxisbezogene und projektorientierte Arbeitsansätze bietet der Arbeitskreis Ostviertel die Möglichkeit, derartige Kenntnisse zu erwerben.

Zielgruppen für Kurse, Workshops, Seminare, Offene Angebote, Projekte und Bürgergruppen im Medienbereich sind neben allen interessierten Bürgerinnen und Bürgern besonders Kinder, Jugendliche, Frauen, Senioren und Zugehörige zu benachteiligten Gruppen, die einen erschwerenden Zugang zu den Kommunikations- und Informationsmedien haben. Der Arbeitskreis Ostviertel schafft für diese Zielgruppen eine Medienumgebung mit niedriger Zugangsschwelle.

In der Projektarbeit wird ein besonderer Schwerpunkt auf multimediale Lern- und Freizeitprojekte gelegt. Sie erstrecken sich über Aktivitäten im Stadtteil, insbesondere mit Schulen, Jugend- und Senioreneinrichtungen, auch über Stadtteilaktivitäten hinaus bis hin zu einzelnen Projekten der internationalen Begegnung. Für Multiplikatoren werden Seminare und Workshops im Bereich Medienqualifizierung und Medienpädagogik angeboten. Der Arbeitskreis Ostviertel e. V. bietet Möglichkeiten der beruflichen und vorberuflichen Qualifikation und des selbstorganisierten Lernens und fördert in Selbsthilfe- und Nutzergruppen ehrenamtliche Aktivitäten und Engagement.